



1-2024

# Ulrichs- & Leonhards-Brief

Gemeindebrief der Evangelischen  
Verbundkirchengemeinde Eberstadt - Gellmersbach



## LIEBE GEMEINDEGLIEDER, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

18. Februar 2024, 18:00 Uhr. Die Ulrichskirche ist voll besetzt. Eine erwartungsvolle Spannung liegt in der Luft. „Orgel rockt! – Tour 7“ – so war das Konzert beworben, das der Organist Patrick Gläser gleich spielen wird. Die Hoffnung auf einen rockigen Konzertabend liegt in der Luft. Kirchengemeinderat Rainer Scheuber begrüßt anekdotenreich die Gäste – „Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Hoffnung, das ist auch das Thema, das Patrick Gläser sein Publikum hören lässt: sei es die hoffnungsgeladene Musik aus dem Film Transformers, wenn nach epischer Schlacht auf der Erde und fast hoffnungsloser Situation die Autobots landen, um das Schicksal der Erde wieder ins Gute zu drehen... sei es die Hoffnung, die im Lied der Beatles steckt: „Hey Jude, don't make it bad. Take a sad song and make it better“ („Hey Jude, mach keinen Fehler. Nimm ein trauriges Lied und mach es besser“) – und alle haben laut und mutmachend mitgesungen: „Na, na, na, nanana na... Hey Jude!“

Das Lied „ist eine Botschaft des Trostes und der Ermutigung für einen kleinen Jungen namens Jude. Der Text soll ihn in einer schwierigen Zeit besänftigen und ihm Mut machen, das

Beste aus seiner Situation zu machen. Das Lied ermutigt ihn zu einer positiven Einstellung und ermutigt ihn, sich auf das zu konzentrieren, was sein könnte, anstatt sich mit dem Negativen aufzuhalten. Es sendet eine starke Botschaft der Hoffnung und Stärke an alle, die schwierige Zeiten durchmachen, ...“ (Quelle: songtell.com)

Hoffnung weitet den Horizont. Hoffnung macht Mut die Zukunft in



den Blick zu nehmen und nicht in der Trauer, im Leid, in den Schwierigkeiten, die das Leben vielleicht gerade bestimmen, stecken zu bleiben.

Und – an Ostern feiern wir Christen

ein Fest der Hoffnung: „Aber am ersten Tag der Woche sehr früh kamen die Frauen zum Grab und trugen bei sich die wohlriechenden Öle, die sie bereitet hatten. Sie fanden aber den Stein weggewälzt von dem Grab und gingen hinein und fanden den Leib des Herrn Jesus nicht.

Und als sie darüber bekümmert waren, siehe, da traten zu ihnen zwei Männer mit glänzenden Kleidern. Sie aber erschrakten und neigten ihr Angesicht zur Erde. Da sprachen die zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden. Gedenkt daran, wie er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war: Der Menschensohn muss überantwortet werden in die Hände der Sünder und gekreuzigt werden und am dritten Tage auferstehen. Und sie gedachten an seine Worte. Und sie gingen wieder weg vom Grab und verkündigten das alles den elf Jüngern und den andern allen.“ (Lukas 24, 1-9)

Gottes Gerechtigkeit und Wahrheit macht sich breit unter den Menschen. Unterdrückung endet, der Hass verschwindet, Gewalt findet nicht mehr statt. Dafür: Leben, Achtung, Wertschätzung für einen jeden Menschen – ob arm oder reich, ob jung oder alt, ob stark oder schwach – so die Hoffnung damals – zur Zeit Jesu.

Am Kreuz stirbt diese Hoffnung der Menschen auf eine veränderte, menschlichere Welt. Die Mächtigen haben hämisch gesiegt über den, der Gott in den Mittelpunkt des Lebens stellte – der, von dem die Leute sagten, es ist der Sohn Gottes. Sie wollten nichts von Gottes Wahrheit und Gerechtigkeit wissen.

Das leere Grab, das die Frauen am Ostermorgen vorfinden, steht für die Hoffnung, dass Gott nicht aus der Welt geschafft werden kann – dass all das, was Leid verursacht, eines Tages aufgegeben wird.

Hoffnungsvoll sagen sie die frohe Botschaft weiter: Jesus ist auferstanden und mit ihm die Hoffnung der Menschen, die in unserer Welt leiden.

Worauf hoffen Sie, liebe Gemeindeglieder und LeserInnen? – im Kleinen und im Großen – für sich selbst und für diese Welt, in der gerade so viel Hass, Gewalt und Lug und Trug unterwegs ist?

Mein Glaube an Jesus Christus, den Sohn Gottes, macht mich immer wieder stark, den Kopf nicht in den Sand zu stecken, sondern mit den Mitteln, die ich habe, Gottes Wort – seine Wahrheit und seine

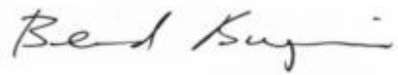
Gerechtigkeit – einerseits zu hören und andererseits weiterzugeben.

*Ich höre: „Selig, die keine Gewalt anwenden; / denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; / denn sie werden satt werden. Selig die Barmherzigen; / denn sie werden Erbarmen finden. Selig, die ein reines Herz haben; / denn sie werden Gott schauen. Selig, die Frieden stiften; / denn sie werden Söhne Gottes*

*genannt werden.“ (Math 5, 5-9) – und versuche es in meinem Leben umzusetzen. Nicht immer leichte Aufgabe, sondern spannende Herausforderung!*

Gott an meiner Seite zu spüren, das gibt und macht mir Hoffnung – nicht nur zu Ostern.

Ihr Pfarrer



## DU FÜR MICH, WIE SO GROß IST DIE LIEBE.....

....Du für mich: Deine Arme so weit. 1. Du am Kreuz, das ist mehr, als ich fassen kann, eine Quelle der Gnade, und so ziehst du mich an.



Du für mich, wie so groß ist die Liebe.

Du für mich: Deine Arme so weit.

2. Du am Kreuz, das ist Ohnmacht, die stärker ist als der Hass und das Dunkel. Welch ein Licht du doch bist!

Du für mich, wie so groß ist die Liebe.

Du für mich: Deine Arme so weit.

3. Du am Kreuz, das ist Kraft zur Versöhnung hin. So wie du zu vergeben, alle Hoffnung darin.

Du für mich, wie so groß ist die Liebe.

Du für mich: Deine Arme so weit.

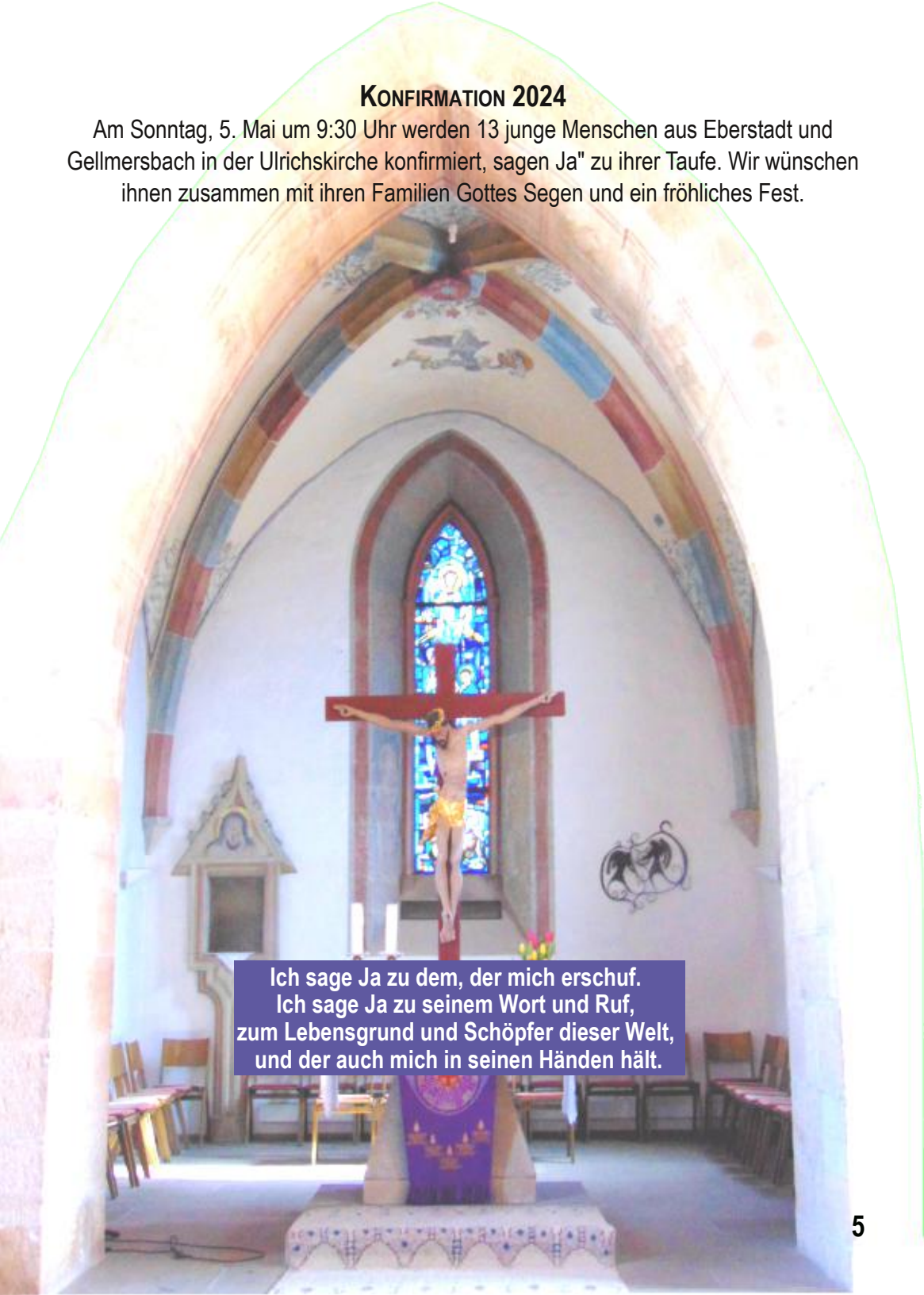
4. Du am Kreuz, das ist Weg und ist Ziel zugleich, will das Leben ich finden, in der Armut so reich. T.+M.: Kathi Stimmer-Salzedor. NL 127

Dieses neue Passionslied, mit einer wunderbaren Melodie, wird der Kirchenchor am Karfreitag im Gottesdienst in der Ulrichskirche singen.



## KONFIRMATION 2024

Am Sonntag, 5. Mai um 9:30 Uhr werden 13 junge Menschen aus Eberstadt und Gellmersbach in der Ulrichskirche konfirmiert, sagen Ja" zu ihrer Taufe. Wir wünschen ihnen zusammen mit ihren Familien Gottes Segen und ein fröhliches Fest.

The image shows the interior of a church, likely the Ulrichskirche mentioned in the text. The focal point is a large wooden crucifix on the altar, with a figure of Christ on the cross. Behind the crucifix is a tall, narrow stained glass window with a blue and white design. The church has a high, vaulted ceiling with colorful frescoes or paintings. To the left of the altar is a small shrine or niche with a figure inside. To the right is a circular metal sculpture. The altar is covered with a purple cloth and has a white cloth on top. There are wooden chairs on either side of the altar. The overall atmosphere is bright and solemn.

Ich sage Ja zu dem, der mich erschuf.  
Ich sage Ja zu seinem Wort und Ruf,  
zum Lebensgrund und Schöpfer dieser Welt,  
und der auch mich in seinen Händen hält.

## ORGEL ROCKT IN EBERSTADT

Bereits seit 2009 konzertiert der aus Öhringen stammende Patrick Gläser in ganz Deutschland und Europa mit Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel. Jetzt ist er wieder on Tour, genauer gesagt auf Tour 7. So heißt sein derzeitiges Konzertprogramm. Im Terminplan dabei sind dann Orte wie Bonn, Wolfenbüttel, Wuppertal, Ulm – und dazwischen unser beschauliches Eberstadt.



Rock und Pop auf der Kirchenorgel? Geht das überhaupt? Wer an diesem Abend in der Ulrichskirche dabei ist, sagt eindeutig „ja“. Patrick Gläser stellt den Abend unter das Thema „Hoffnung“. Lieder wie „Keep the faith“ von Bon Jovi, „Leningrad“ von Billy Joel oder „Mut“ von Alexa Feser erklingen.

Wie ein roter Faden zieht sich die Moderation von Patrick Gläser durch das Programm und baut immer wieder Brücken zwischen dem Publikum im Kirchenraum und der so gar nicht kirchlichen Musik von der Orgel.

Zudem gibt es noch spannende Hintergrundinformationen zu den Liedern, die sicher nicht allen Zuhörern bekannt sind. Bei einem Liedblock kündigt Patrick Gläser ein Überraschungslied

an.

Schon nach den ersten Tönen der Orgel erkennt das Publikum das Lied und singt zuerst verhalten, dann immer kräftiger mit. „Tage wie diese“ von den Toten Hosen spielt Patrick Gläser. Ein Lob erhalten wir hinterher, bisher hätte noch kein Publikum so mitgesungen, wie hier in Eberstadt.

Die Zeit vergeht viel zu schnell, schon sind wir am Ende des Konzerts angekommen. Drei Zugaben erklatscht sich das Publikum von Patrick Gläser, darunter die Titelmusik aus „Fluch der Karibik“ und "Music was my first love".

Nach rund 90 Minuten feiern wir den Organisten für seine Leistung auf unserer ehrwürdigen Orgel mit lang anhaltendem Applaus.

Fazit: so ein Konzert sollten wir unbedingt wiederholen.

Monika Wolf

## KLAUSURTAG DES KIRCHENGEMEINDERATS

Der Kirchengemeinderat traf sich am 24. Februar 2024 zu einem Klausurtag im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Remigius in Dahenfeld.



Dort hatte das Architekturbüro Weinreich in den Jahren 2016/2017 die Planung und Umsetzung der Sanierung und Erweiterung des barocken Pfarrhauses übernommen. Neben der ortsprägenden Kirche St. Remigius ist ein neues Gemeindehaus entstanden. Dabei bilden das renovierte alte Pfarrhaus und der angebaute moderne Gemeindesaal eine gute Einheit.

Herr Weinreich führte uns vom Keller bis zum Dach durch das Gebäude, zeigte uns die alten barocken Zierden



und erklärte ausführlich die Umbaumaßnahmen.

Der schlechte Zustand unseres eigenen Pfarrhauses in Eberstadt und das Immobilienmanagement der Landeskirche Württemberg haben uns bewegt über die weitere Nutzung und Renovierung dieses Gebäudes nachzudenken.



Die Fenster und die Heizung entsprechen nicht den neuen energetischen Anforderungen. Das Dach ist nicht isoliert. Die sanitären Anlagen, einschließlich Wasserleitungen, müssen erneuert werden.

Außerdem ist unser Gebäude nicht barrierefrei zu erreichen.

Wir als Kirchengemeinderat haben uns auf diesem Klausurtag viele Gedanken darüber gemacht und unsere Ideen zusammengetragen. Wir werden dies in den kommenden Sitzungen vertiefen und an guten Lösungen arbeiten.

Beate Löffelbein

## Ein ganz spezielles "Laufendes Band"

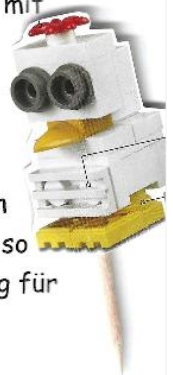


Das brauchst Du:  
ein Schuhkarton  
Wellpappe  
Geschenkpapier, farbiger Karton  
Klebstoff  
Schere  
bunte Bilder  
Holzspieße  
Klebestreifen



- 1.) in den Deckel der Schachtel ein Schaufenster schneiden
- 2.) in die Seiten der Schachtel Schlitzlöcher schneiden (12 cm hoch, 1,5 cm breit)
- 3.) Tiere und Dinge ausschneiden, die gut durch die Schlitzlöcher passen und an Holzspießchen mit Klebestreifen befestigen
- 4.) aus der Wellpappe einen 50 cm langen und 4 cm hohen Streifen schneiden und diesen mit Farbkarton bekleben (dahinein werden die Figuren gesteckt)
- 5.) den Karton innen und außen hübsch gestalten - mit buntem Papier, Farben oder Aufklebern

Jetzt kann's losgehen: Du steckst Deine Figuren in den Wellpappestreifen und schiebst ihn langsam durch die Schlitzlöcher Deines Kartons - Deine Geschwister, Eltern, Freunde und Verwandte müssen nun das, was sie gesehen haben, Dir der Reihe nach aufzählen! - Das ist gar nicht so einfach! - Vielleicht fällt Dir ja auch noch eine Belohnung für den Gewinner ein!





# Uli und Leo



## Ein Osterwitz:

Das Häschen ist an einer Tankstelle und fragt die Zapfsäule: "Biddu ein Roboter?" Es bleibt still. Das Häschen fragt etwas lauter: "Biddu ein Roboter?" Wieder bleibt es still. Meint das Häschen sauer: "Muddu Finger aus dem Ohr nehmen, dann kannu mich verstehen."



Am **22.03.2024** von **16-18Uhr**

startet ein neues Angebot – die KingsKids!!!

Ab der **1. Klasse bis zur 6. Klasse** kannst Du mit dabei sein. Hast Du Lust auf spannende Geschichten aus der Bibel, Spiele & Action?

Dann **melde Dich**  
bei [KingsKids@web.de](mailto:KingsKids@web.de)  
mit Name und Alter!  
Komm ins Pfarrhaus  
Gellmersbach!

Wir freuen uns auf Dich ☺ !!!

Hannah Kirn, Carolin & Simon Fauser mit Team

Ev. Verbandkirchengemeinde Eberstadt - Gellmersbach

**Save the dates!!!**  
KingsKids:  
Fr. 22.3. - 16-18 Uhr  
Fr. 17.5. - 16-18 Uhr,  
Sa. 20.7. - 10-12 Uhr,  
Fr. 27.9. - 16-18 Uhr,  
Sa. 6.11. - 10-12 Uhr

## UNSERE JUNGSCHARGRUPPEN

### MÄDCHENJUNGSCHAR GELLMERSBACH

"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" – mit dieser ermutigenden Weisung aus dem 1. Korintherbrief 16,14 soll uns die Jahreslosung 2024 dazu bestärken, Liebe zu einer grundlegenden Leitlinie unseres Handelns zu machen. In unseren Familien, Freundeskreisen, Gemeinden, bei der



Arbeit und darüber hinaus – überall soll die Liebe Gottes sichtbar werden (Auszug a. d. Rundbrief EJW). Die Mädchenjungschar hat sich von dem Jahreslosungslied des EJWUE (vgl. QR-Code) inspirieren lassen und lässt in den kommenden Wochen selbstgemachte Liebeszeichen in Gellmersbach sichtbar werden.

Natalia Hierl

QR-Code zum Jahreslosungslied des EJWUE/youtube.com



Pflanzenaktion mit freundlicher Unterstützung von Gärtnerei Supp (Gellmersbach) und Blumen Team Bäuerle (Obersulm)

### MUSICAL-JUNGSCHAR EBERSTADT - DAVID UND GOLIATH

Wir proben gerade für unser Musical David & Goliath und hatten heute unseren Probetag.

**Hier unsere Auftrittstermine:**

16. Juni 10.00 Uhr in Neckarsulm,

7. Juli 10.00 Uhr in Gochsen und

14. Juli 10.30 Uhr in Eberstadt.

**Herzliche Einladung!!!!**



Barbara Hagmann

## SENIORENCREIS - TERMINE 2024

Herzlich willkommen sind alle Seniorinnen und Senioren aus Gellmersbach, Eberstadt und alle Interessierten:

### März

**Mittwoch, 20.3.24 um 14.30 Uhr im Hofcafé Frank**

Palmenbasteln mit Regina Ladewig und vorösterliche Bräuche

### April

**Mittwoch, 24.4.24 um 14.30 Uhr im Hofcafé Frank**

Frau Hannemann, die neue Bürgermeisterin von Weinsberg, stellt sich vor und berichtet von kommunalpolitischen Aufgaben und Perspektiven für Weinsberg und Gellmersbach



### Mai

**Mittwoch, 8.5.24 um 14.00 Uhr  
Treffpunkt Gellmersbacher  
Feuerwehr**

Besuch und Führung in der Synagoge Affaltrach mit Pfarrer Thomas Beck

### Juni

**Mittwoch, 19.6.24 um 14.30 Uhr im Hofcafé Frank**

Kerner-Gedichte und das Leben Justinus Kerners mit Siegbert Müller und/oder Dr. Bernd Liebig

### Juli

**Mittwoch, 24.7.24 um 14.30 Uhr im Hofcafé Frank**

Führung auf dem BIO-HOF Frank

### August

**Mittwoch, 14.8.24 um 14.30 Uhr im Hofcafé Frank**

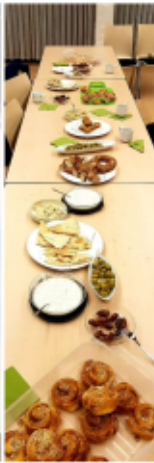
Musikalisches Sommerfest im Garten des Hofcafés.

**Wir freuen uns sehr auf Sie und Euch!**

Rita Gold und Annemarie Frank



## WELTGEBETSTAG IN HÖLZERN "MIT DEM BAND DES FRIEDENS" - PALÄSTINA



der Frauen in Palästina anschaulich wurde.

Trotz aller Belastungen und Trauer durch die gewaltsamen Auseinandersetzungen in der Region kam immer wieder der

Schon Jahre vorher werden die Länder und deren Thema für den Gottesdienst des Weltgebetstags festgelegt.

Wie bereits im vergangenen Jahr Taiwan war 2024 wieder ein Krisengebiet Thema: Palästina.

Am 1. März trafen sich um 18 Uhr Frauen und Männer im Mehrzweckhaus in Holzern um einen Gottesdienst unter dem Motto: "Mit dem Band des Friedens" zu feiern.

Die Liturgie war von einem Komitee palästinensischer Christinnen erarbeitet worden. Eingebunden waren Berichte über das Leben dreier Frauen, an denen stellvertretend die Situation

Wunsch nach Frieden zum Ausdruck und auch die Bereitschaft, aufeinander zuzugehen. Denn alle Menschen sind "Mit dem Band des Friedens" verbunden.

Dieses Band wurde auch allen Besucherinnen und Besuchern als Erinnerung mitgegeben.

Im Anschluss gab es noch die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss mit Falafel, Fladenbrot und Humus sowie Datteln und Kuchen beisammen zu bleiben und sich auszutauschen. Dabei konnte durch eine kleine Fotogalerie zum Thema Palästina das Wissen über dieses Land und seine Bewohner\*innen vertieft werden.

B. Bunse-Weber und A. Hetke

Allen Frauen in den Vorbereitungsteams herzlichen Dank für Ihre kreativen Ideen bei der Umsetzung der Gottesdienste und Ihre köstliche Bewirtung. Allen Gästen danke fürs Mitsingen, Mitbeten und für Ihr Interesse bei diesem nicht einfachen Thema.

Im nächsten Jahr werden die Cook-Inseln die Liturgie gestalten.



## DURCH DAS BAND DES FRIEDENS - WELTGEBETSTAG GELLMERSBACH

Bereits 2017 wurde Palästina für dieses Jahr vom WGT-Komitee ausgewählt. Durch den Angriff der Hamas stand die Liturgie des diesjährigen WGT in der Kritik und wurde kurzfristig abgeändert. An manchen Orten fanden die Veranstaltungen nicht statt, aus Unsicherheit, wie mit dieser schwierigen kriegerischen Situation umzugehen ist.

Wir vom Vorbereitungsteam waren uns einig, sich gerade jetzt zum gemeinsamen Gebet und Bitten um Frieden zu versammeln.

Nach der Begrüßung durch Rita Gold gab es für die über 40 Besucher/innen einen Überraschungsgast: die Schwiegertochter von Frau Gold, in Deutschland geboren, aber mit palästinensischen Wurzeln. In Landestracht gekleidet, erzählte sie über das Land ihrer Vorfahren und über die aktuelle Situation dort. Gebannt lauschten die Besucher/innen den fesselnden Berichten. Zum Schluss erläuterte sie noch die Fotos zu Land und Leuten aus der WGT-Information.

Danach wendeten wir uns der Liturgie zu. "Palästina....durch das Band des Friedens!?" Frieden ist fast unvorstellbar nach dem 7. Oktober. Aus Erfahrungsberichten von 3 Christinnen in Palästina hörten wir über die angespannte Situation im Westjordanland und Gaza: Hass, Vergewaltigung, Vertreibung prägen das Land. Und doch ist ein Funke Hoffnung im Land der starken, widerstandsfähigen Olivenbäume.

Auf dem Bodenbild, das wir in der Leonhardskirche gestaltet hatten, fanden sich wichtige Zeichen von Palästina. Olivenzweig, Öle, verschiedene Aufstriche, Gegenstände und Schmuck aus Olivenholz, bunte Bänder des Friedens und ein Schlüssel als Sehnsuchts-Symbol für die Hoffnung auf Rückkehr in die Heimat.

Nach dem Schlusslied waren alle herzlich zum vorbereiteten Büffet eingeladen. Aus Solidarität mit den Menschen in Palästina hatten wir uns für ein kleines Essensangebot entschieden. Fladenbrot mit Öl und Couscous mit Hummus. Jeder konnte jetzt in Ruhe das Bodenbild betrachten und die Produkte aus Palästina, die vom Weltladen ausgestellt waren, erwerben.

Nach regen Gesprächen gingen alle mit vielen neuen Eindrücken nach Hause.

Melanie Stegmaier



## WUSSTEN SIE SCHON,

... dass **Frau Christiane Halbhuber, unsere langjährige Kirchenpflegerin** in Gellmersbach, am Sonntag, 24. März im Gottesdienst in der Leonhardskirche von ihrem Dienst verabschiedet wird?

Wir bedanken uns ganz herzlich für viele Jahre äußerst zuverlässigen, unermüdlichen Schaffens, Mitdenkens, kreativen Wirkens, weit über die offizielle Arbeitszeit hinaus. Vor allem auch für ihre äußerst fachkundige Kompetenz bei Bau,- Renovierungs- und Finanzierungsbelangen.

... dass in Gellmersbach ein **Baumschnittlehrgang** angeboten war? Am 23. Februar lud Norbert Klett zum Obstbaumschnitt hinter dem Haus von Albrecht Bauer in Gellmersbach ein. 16 Teilnehmer/innen ließen sich zuerst theoretisch, dann ganz praktisch am Baum ins Thema einführen. Norbert Klett begründete fachlich nachvollziehbar seine Schnitte." Nur waagrechte Triebe bringen neue Augen und danach Frucht"

Auch die meist schon



erfahrenen Obstbaumbesitzer hatten ihre eigene Meinung dazu, waren aber für neue Impulse dankbar und empfänglich. Albrecht Bauer

500 Jahre  
Ich sing dir mein Lied  
Ich sing dir mein Lied  
Ich sing dir mein Lied  
**Wunsch-Liedersingen**  
Sonntag Jubilate  
21. April 10:30 Uhr  
Ulrichskirche  
Teilen sie uns gerne Ihren Liedwunsch bis 15. April mit  
unter s.weingart-fink@online.de  
oder nach dem Gottesdienst auf der ausliegenden Liederliste  
Ev. Verbundkirchengemeinde Eberstadt - Gellmersbach

... dass Sie eingeladen sind, Ihren **Liederwunsch** für den **Sonntag Jubilate** aufzuschreiben, in die Liste in der Kirche einzutragen oder per E-Mail zu schicken an [s.weingart-fink@online.de](mailto:s.weingart-fink@online.de)

... dass unser **Kirchenchor mit seinen 30 Sängerinnen und Sängern sich auf ein großes Abendliederkonzert** im Oktober diesen Jahres vorbereitet? In dieses Projekt dürfen auch gerne weitere Sänger/innen einsteigen.

Am Fastnachtdienstag wurde aber erstmal im Eberstädter Sportheim gefeiert.



## GEMEINDEGRUPPEN

### Mädchenjungschar

#### Gellmersbach:

Mittwoch 17-18:30 Uhr  
ab Grundschulalter  
Natalia Hierl, Anja Dierolf 904080

#### Eberstadt:

Montag 17:30-19:00 Uhr  
für Mädchen 1.-3. Klasse  
Donnerstag 17:00-19:00 Uhr  
für Mädchen ab 4. Klasse  
Andreas Wolf 14985

#### Jugendkreis

Freitag 19 Uhr  
Anita Gräf

#### Kirchenchor

Dienstag 20-21:30 Uhr CVJM-Heim  
S. Weingart-Fink 07134-909104

#### Beerdigungschor

jeden letzten Donnerstag im Monat  
18 Uhr Pfarrsaal Eberstadt  
S. Weingart-Fink 07134-909104

#### Posaunenchor

Mittwoch 20-21:30 Uhr  
CVJM-Heim  
Hartmut Wolf 10676

#### Kinderkirche KingsKids

....ist wieder gestartet:  
Pfarrhaus Gellmersbach  
Fr. 22.3. - 16-18 Uhr  
Fr. 17.5. - 16-18 Uhr,  
Sa. 20.7. - 10-12 Uhr,

#### Seniorenkreis

Gellmersbach, einmal im Monat  
mittwochs 14:30-16:30 Uhr  
A. Frank, R. Gold Kontakt: Pfarramt 4898

## NAMEN UND ADRESSEN

#### Pfarramt/Gemeindebüro

Pfarrer Bernd Burgmaier  
Pfarrgasse 6 - Eberstadt  
07134-4898  
Mail: Pfarramt.Eberstadt-Gellmersbach@elkw.de

#### Sekretariat: Bettina Härpfer

Eberstadt: 07134-4898  
Dienstag 17:05-19 Uhr, Donnerstag 10-12 Uhr  
www.kirche-eberstadt.de  
Gellmersbach: 07134-14643  
Dienstag 14-17 Uhr  
www.kirche-gellmersbach.de

#### Kirchenpflege: Carola Härle

chaerle-kirchenpflege@gmx.de  
Konto Ev. Verbundkirchengemeinde  
Eberstadt - Gellmersbach  
Kreissparkasse Heilbronn  
HEISDE66XXX  
IBAN: DE62 6205 0000 0013 6057 84

#### Kirchengemeinderatsvorsitzende

Beate Löffelbein  
Mail: beateloeffelbein@gmx.de  
Susanne Weingart-Fink  
Mail: KGR@kirche-gellmersbach.de

#### Mesnerinnen/Hausmeister

Gellmersbach:  
Sabine Schmitz-Kaeser 07134-9172595  
Corina Acker 07134-919746  
Eberstadt: Anneliese Haller 07134-4106  
Marco Dierolf: Marco\_Dierolf@web.de  
Hölzern: Ute Keller 07134-17169

#### Impressum

Herausgeber: Ev. Verbundkirchengemeinde  
Eberstadt - Gellmersbach  
Redaktion:

B. Burgmaier, S. Schmitz-Kaeser,  
S. Weingart-Fink, M. Wolf

Bilder und Texte: Albrecht Bauer, Birgit Bunse-Weber,  
Bernd Burgmaier, Carolin Fauser, Rita Gold, Barbara  
Hagmann, Antje Hetke, Natalia Hierl, Hannah Kim,  
Beate Löffelbein, Melanie Stegmaier, Sabine Schmitz-  
Kaeser, Susanne Weingart-Fink, Monika Wolf  
Layout und Design von fink-enterprises



Druckerei Friedrich

Gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier



## GOTTESDIENSTE UND TERMINE



24.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst Leonhardskirche
	10:30 Uhr	Gottesdienst, Ulrichskirche
25.-27.03..	19.30 Uhr	Passionsandachten, Ulrichskirche
28.03.	19.30 Uhr	Gründonnerstag, Ulrichskirche
29.03.	09.30 Uhr	Karfreitag, Leonhardskirche
	10.45 Uhr	Karfreitag, Ulrichskirche, mit Kirchenchor
31.03.	09.00 Uhr	Auferstehungsfeier, Eberstadt, Friedhof
	09.30 Uhr	Ostergottesdienst Ulrichskirche
	10.30 Uhr	Ostergottesdienst Leonhardskirche
01.04.	09.30 Uhr	<b>Ostermontag, Hölzern</b>
03.-06.04.		Kibiwo, CVJM-Heim
07.04.	10.30 Uhr	Kibiwo-Abschlussgottesdienst, Ulrichskirche
14.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst Leonhardskirche
14.04.	11:00 Uhr	Taufe Reisenauer, Ulrichskirche
21.04.	10.30 Uhr	Wunschlieder-Sing-Gottesdienst Ulrichskirche
	13:00 Uhr	Taufe Leon und Luis Krieger
28.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst Leonhardskirche
	10:30 Uhr	Gottesdienst Ulrichskirche
05.05.	09:30 Uhr	Konfirmation Ulrichskirche
09.05.		Distriktgottesdienst zu Himmelfahrt
12.05.	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst beim Weinfest Eberstadt</b>
18.05.	14:30 Uhr	Trauung Leiß, Leonhardskirche
19.05.	09.30 Uhr	Pfingstgottesdienst Leonhardskirche
	10.30 Uhr	Pfingstgottesdienst Ulrichskirche
20.05.	09.30 Uhr	<b>Pfingstmontag, Hölzern</b>

Lasset uns lobsing'en vor unserem Gott,  
 der uns erlöst hat vom ewigen Tod.  
 Sünd ist vergeben, Halleluja!  
 Jesus bringt Leben, Halleluja!  
 EG 116